

Sachbearbeitung ZS/Finanzen/Beteiligungsverwaltung 11.08.2009 Datum Geschäftszeichen ZS/F-Zg Beschlussorgan Hauptausschuss Sitzung am 08.10.2009 TOP Behandlung öffentlich GD 335/09 Ulm/Neu-Ulm Touristik GmbH Betreff: - Bilanz 2008 - Gewinn- und Verlustrechnung 2008 - Lagebericht 2008 - Entlastung Geschäftsführung und Aufsichtsrat Anlagen: Jahresabschlussbericht 2008 Kennzahlenübersicht

Antrag:

- 1. Von den Beschlussanträgen des Aufsichtsrats der Ulm/Neu-Ulm Touristik GmbH an die Gesellschafterversammlung Kenntnis zu nehmen.
- 2. Keine Einwendungen zu erheben, dass der Vertreter der Stadt Ulm in der Gesellschafterversammlung den Beschlussanträgen des Aufsichtsrats und der Entlastung des Aufsichtsrats zustimmt.

Christopher Eh

Genehmigt: BM 1,OB	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats: Eingang OB/G
UNT gez. Dieterich	Versand an GR
	Niederschrift §
	Anlage Nr.

Sachdarstellung:

1. Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:	nein
Auswirkungen auf den Stellenplan:	nein

Aufsichtsratsbeschluss

Der Aufsichtsrat der Ulm/Neu-Ulm Touristik GmbH hat in seiner Sitzung am 10.07.2009 den Jahresabschluss zum 31.12.2008 beraten und folgende Anträge an die Gesellschafterversammlung beschlossen:

- 2.1. Den Jahresabschluss 2008 festzustellen,
- 2.2. der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2008 Entlastung zu erteilen.

3. Jahresabschluss 2008

Auf Grund der großen Anzahl von Veranstaltungen, wie z.B. die bayerische Landesgartenschau, dem Deutschen Ärztetag in Ulm oder den Heimattagen Baden-Württemberg sind im Geschäftsjahr 2008 die Umsatzerlöse und die sonstigen Erträge gegenüber dem Vorjahr um 153 T€ auf 527 T€ gestiegen und übertreffen damit auch den Ansatz des Wirtschaftsplans von 440 T€. Größere Erlössteigerungen konnten insbesondere bei den Stadtführungen (+49 %), den Pauschal- und Wochenendangeboten (+100 %) sowie den Souvenirverkäufen (+31 %) erzielt werden. Rückläufig waren dagegen die Provisionen aus den Zimmervermittlungen (-23 %).

Die Aufwendungen lagen im Berichtsjahr mit 1.439 T€ ebenfalls über dem Vorjahr (1.099 T€) und dem Planansatz (1.354 T€). Die wesentlichen Planabweichungen ergaben sich dabei bei den bezogenen Leistungen für die Wochenendpauschalen (+20 T€) sowie den sonstigen betrieblichen Aufwendungen für Werbung und Öffentlichkeitsarbeit (+29 T€). Die Personalaufwendungen liegen wegen tariflicher Gehaltssteigerungen, notwendiger Personalaufstockungen sowie hoher Rückstellungen für Altersteilzeit um 44 T€ über dem Plan. Bei den Kostensteigerungen gegenüber dem Vorjahr ist zu berücksichtigen, dass für den Bau und Betrieb eines Tourismuspavillons für die Landesgartenschau einmalig 123 T€ sowie für die touristische Bewerbung der Heimattage 10 T€ angefallen sind.

Für 2008 wird ein Jahresfehlbetrag (vor Verlustausgleich) von -913 T€ (Vorjahr -725 T€) ausgewiesen. Das Ergebnis entspricht damit ziemlich genau dem Ansatz im Wirtschaftsplan von 915 T€.

Nach § 4 Abs. 4 des Gesellschaftsvertrags unterliegen die Gesellschafter Stadt Ulm und Stadt Neu-Ulm einer Nachschusspflicht in Höhe des entstandenen Defizits im Verhältnis ihrer Geschäftsanteile. Die Zahlungsverpflichtung wird im Rahmen der Abschlusserstellung formal veranlagt und festgestellt. Vom Jahresfehlbetrag 2008 in Höhe von 913 T€ entfällt auf die Stadt Ulm ein Anteil von 665 T€ (Neu-Ulm 248 T€). Darauf wurden Abschlagszahlungen in Höhe von 666 T€ Euro geleistet, sodass sich eine Rückzahlung an die Stadt Ulm in Höhe von 1 T€ ergibt. Die Überzahlung wird mit den Abschlagszahlungen für das Wirtschaftsjahr 2009 verrechnet.

Der Jahresabschluss wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Horntreuhand GmbH, Ulm, geprüft. Die Prüfung umfasste auch die erweiterte Abschlussprüfung (Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführungstätigkeit) nach § 53 HGrG. Beanstandungen ergaben sich nicht, der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wurde erteilt.

Zu weiteren Einzelheiten der Geschäftsentwicklung wird auf den beiliegenden Lagebericht verwiesen.